Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 7 (1860)

Heft: 36

Artikel: St. Gallen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-254720

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 15.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

St. Gallen. Montage gegen Abend ftarb, schon längere Zeit leibend, Br. Joh. Gottfr. Laquai, zulett Rektor des städtischen Symnasiums. Er war ben 14. Aug. 1778 geboren und kam als Kandidat im Jahr 1805 nach St. Gallen. 1809 wurde ihm die Leitung eines Privatinstitutes übergeben, dem er durch sein vorzügliches Lehrtalent ehrenvoll vorstand, sowie er durch seine Brebigten ein zahlreiches gebildetes Publikum anzuziehen wußte. 1814 murde er förmlich in's Ministerium aufgenommen und in diesem Jahr erkaufte er sich auch bas Stadt St. Gallische Bürgerrecht. Nachdem er in den folgenden Jahren die Stelle eines Diakons der Stadt und Mittwochspredigers in Linsebuhl, die Ratechetenstelle an der untern Töchterschule, diejenige eines Lehrers der la= teinischen Sprache am Stadtgymnasium und die einte Pfarrstelle in St. Leon= hard versehen hatte, wurde er im Jahr 1822 vom Schulrath zum ordentlichen Professor ber lateinischen und griechischen Sprache und der Archäologie am Gelehrten-Kollegium ernannt, zu welcher Zeit er fich für Hebung bes Studiums der Philologie wesentliche Verdienste erwarb. 1830 murde ihm das Rektorat des Symnasiums übertragen, von dem er , sowie von seiner Professorenstelle, im November 1850 gurudtrat, um den Reft feiner Lebenstage im ftillen Pri= vatleben zuzubringen. Der Verblichene war ein gründlich gebildeter wissen= icaftlicher Mann und pflichttreuer Lehrer, dem die Fortbilbung seiner Schüler fehr am Bergen lag, und feiner Zeit ein fehr beliebter Prediger, den Biele un= gern aus biefem Wirkungstreis austreten faben. - Gine nie gang vernarbte Bunde schlug dem Verstorbenen der im Jahr 1847 erfolgte Tod seines treffli= den, nur 33 Jahre alten Sohnes, des Hrn. Karl Hektor Laquai, den mit ihm gang St. Gallen betrauerte.

## Brivat : Correspondenz.

Herschieden der Grußen der Genter in R. (Luzern): Ihre Einsendung wurde durch Zufall etwas verspätet. — Hr. J. B., Lehrer in Ob. D.: Lasse bald was von dir hören. Freundslicher Gruß und Handschlag. — Hr. L., Lehrer in G. (Bern): Ja, wenn Sie vorstäthige nütliche Bücher haben, so können Sie für dieselben, wie ich denke, durch Inseration im "Schweiz. Bolksschulblatt" Abnehmer finden. Handeln Sie nach Gutdünken.

Schulausschreibungen:					
Schulort. Innereriz	Rlaffe. Gemischte	Sch. 3ahl.	Besoldung. Ges. Min.	19.	Prüfung. September.
Mettlen bei Wattenwyl	Unterschule	100	U	24.	edistrinue expir
Dentenberg b. Bechigen	Gemischte	30	11	21.	nam <b>P</b> Salin
Nibau	El.=Schule	50-60	Fr. 400	14.	and u
Macklingen bei Biel	Gemischte	15	Gef. Min.	14.	7
Obergoldbach bei Biglen	Unterschule	40	Fr. 280	13.	notes water
Wachseldorn (Buchholterb.	) Gemischte*)	80	Fr. 280	20.	,
Wangelen "	Unterschule*)	60 - 70	Gef. Min.	20.	1 of 11
Nyffel bei Huttwyl	Dberschule	80	Fr. 505	17.	<i>u</i>
Huttwyl	El.=Schule	. 70	Fr. 445	17.	""

<sup>\*)</sup> Die Bewerber haben ihre Zeugnisse 8 Tage vor der Prüfung an den Präsiden: ten der Schulkommission einzusenden.